

wecare24

Roland Rother & André Weber

Schenkendorfstraße 22

22085 Hamburg

Tel. 040 - 68 99 64 - 83

E-Mail: info@we-care-24.de

wecare24 
Fürsorgliche Betreuung daheim.

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie unseren Pflegebrief mit folgenden Themen:

- 1. Wenn Senioren Hilfe brauchen - Checkliste für die häusliche Betreuung**
- 2. Pflegeleistungen 2026**
- 3. Alternde Gesellschaft - Steigende Zahl Demenzerkrankter**
- 4. Buchtipp zum Jahreswechsel**



1. Wenn Senioren Hilfe brauchen – Checkliste für die häusliche Betreuung

Für viele Familien war auch im abgelaufenen Jahr das Weihnachtsfest wieder eine große organisatorische Herausforderung. Und vielleicht ist den Beteiligten vor Ort zusätzlich aufgefallen, dass es auch sonst nicht mehr wie früher war: Mutter oder Vater sind nicht mehr so mobil und wirken in ihren Bewegungen oft unsicher. Sie können Unterhaltungen nicht mehr folgen und kommen den Anwesenden auch in den eigenen Räumen häufig orientierungslos und verloren vor. Eine Entwicklung, die allen Beteiligten nahegeht. Aber auch zeigt, dass nun konsequentes Handeln erforderlich ist. Zum einen, um den Betroffenen den Alltag spürbar zu entlasten, zum anderen um sicherzustellen, dass sie in den eigenen vier Wänden gut aufgehoben sind. Und jemand da ist, der auf sie aufpasst und im Haushalt hilft.

Den Angehörigen ist diese persönliche und intensive Zuwendung aufgrund der häuslichen Entfernung oder der Arbeitszeiten oft nicht möglich.

In solchen Fällen kann eine häusliche Betreuung, die sog. „**24h - Betreuung**“, als Betreuungsmodell in Betracht gezogen werden. Wenn Sie als Angehöriger eine „24-Stunden-Betreuungskraft“ einsetzen möchten, sollten Sie bei der Auswahl eines zuverlässigen Partners besonders sorgfältig sein – denn viele Angebote sind rechtlich grenzwertig oder sogar illegal, ohne dass man es auf den ersten Blick erkennt. (Vgl. [VHBP](#))

Wichtige Prüfpunkte sind hier insbesondere:

- Klares Beschäftigungsmodell: Entsendung (A1) oder direkte Anstellung?
- Liegt eine gültige A1-Bescheinigung vor (bei Entsendung)?
- Ist die Arbeitszeitregelung nachvollziehbar (max. 8h Arbeit + Ruhezeit)?
- Sind die Aufgaben klar definiert (z.B. keine medizinische Behandlungspflege)?
- Liegt eine schriftliche Vereinbarung vor (inkl. Leistungsbeschreibung und Kosten)?
- Ist die Betreuungskraft Haft- und Unfallversichert?
- Konnten die Sprachkenntnisse vor Betreuungsbeginn geprüft werden?
- Ist die Erreichbarkeit der Agentur gewährleistet (Notfallnummer, fester Ansprechpartner)?

Falls Sie zu diesen oder anderen Punkte Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

wecare24 bietet Senioren und deren Angehörigen Unterstützung in den eigenen vier Wänden an. In einem persönlichen Beratungsgespräch wird gemeinsam der individuelle Betreuungs- und Pflegebedarf ermittelt und dabei natürlich die finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen berücksichtigt.



2. Pflegeleistungen in 2026

Im neuen Jahr wird es nur wenige Neuerungen geben, da es erst in 2025 Anpassungen der Pflegeleistungen im Rahmen der Pflegereform gegeben hat. Hier noch einmal die wichtigsten Positionen:

- **Leistungsbeträge:**

Das **Pflegegeld** sowie die **Sachleistungen**, **Kurzzeit-**, **Verhinderungs-**, **Tagespflege** haben sich bereits in 2024 (+5 %) und 2025 (+4,5 %) erhöht und bleiben voraussichtlich bis Ende 2027 stabil. Eine nächste Anpassung ist erst für 2028 zu erwarten.

- Relativ neu ist die Flexibilität bei den **Entlastungsleistungen**:

a) Der **Entlastungsbetrag** liegt bei 131 €/Monat. Er gilt für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 und wird unverständlicherweise viel zu selten abgerufen (Vgl. dazu [senioren-magazin-hamburg.de](#), Seite 31)

b) Das **Entlastungsbudget** i.H.v. 3.539 €/Jahr ersetzt seit Juli 2027 das bisherige Budget für die Kurzzeit- und Verhinderungspflege und ist frei kombinierbar.

Detailliertere Hinweise zu den Leistungsbeträgen finden Sie auf unserer [Website](#) oder in diesem [Pflegebrief zur Pflegegreform](#).

- **Leistungen für Pflegende Angehörige:**

a) Das **Pflegeunterstützungsgeld** ist eine Lohnersatzleistung der Pflegekasse für Arbeitnehmer, die kurzfristig bis zu 10 Tage bezahlten Urlaub nehmen müssen, um einen akuten Pflegefall eines nahen Angehörigen zu organisieren. Es kann bei der Pflegekasse des Pflegebedürftigen beantragt werden.



3. Alternde Gesellschaft – steigende Zahl Demenzerkrankter

Die Bedeutung einer seriösen häuslichen Betreuung für Senioren wächst nach wie vor. Besonders bei Demenzpatienten übersteigt die Nachfrage die Zahl der rechtssicheren und bezahlbaren Angebote. Der demografische Wandel könnte diese Entwicklung noch verstärken. Im Jahre 2060 wird jeder dritte Deutsche älter als 65 Jahre sein. Begleitend zur demografischen Entwicklung werden altersbedingte Erkrankungen wie Demenz häufiger auftreten. Derzeit sind etwa 1,8 Millionen Deutsche betroffen, jährlich gibt es ca. 440.000 Neuerkrankungen (Vgl. [Deutsche Alzheimer GesellschaftQuelle](#)).

Nach Vorausberechnungen der Bevölkerungsentwicklung soll die Anzahl der Betroffenen bis 2050 die 3-Millionen-Marke überschreiten ([Statistisches Bundesamt](#)).

Demenzpatienten benötigen häufig eine Rund-um-Betreuung

Die Angehörigen von Demenzpatienten stehen vor der Wahl: Unterbringung im Pflegeheim oder Betreuung und Pflege zu Hause. Eine Rund-um-Betreuung durch die eigenen Angehörigen ist aufgrund von Berufstätigkeit oder anderer Verpflichtungen oft nicht realisierbar. Gegen eine Unterbringung im Pflegeheim spricht wiederum der Wunsch vieler Pflegebedürftiger, so lange wie möglich in gewohnter vertrauter Umgebung zu bleiben.

Auch Ärzte sehen die Versorgung in den eigenen vier Wänden grundsätzlich positiv. 77 % der Allgemeinmediziner gehen davon aus, dass Pflegebedürftige, die zu Hause betreut werden, eine höhere Lebenserwartung haben. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Ärztenachrichtendienstes (ÄND). Die überwiegende Mehrzahl der in einer Forsa-Umfrage befragten Ärzte halten die häusliche Betreuung für das bessere Modell als z.B. die Unterbringung in einem Seniorenheim. Besonders Demenzpatienten profitieren vom Leben daheim statt im Heim. Denn ein Umgebungswechsel kann mitunter eine signifikante Verschlechterung des Krankheitsverlaufes auslösen (Quelle: [Arzt & Wirtschaft](#)).

Sozialer Kontakt wirkt sich positiv auf den Krankheitsverlauf aus

Neben der gewohnten Umgebung spielen soziale Kontakte und Bewegung eine wichtige Rolle für den Erhalt der geistigen Leistungsfähigkeit. Hier zeigen sich die Vorteile eines guten „24-Stunden-Betreuungsmodells“. Denn die Betreuungskräfte kümmern sich nicht nur um die Grundbedürfnisse wie Verköstigung und Körperhygiene der Betroffenen, sondern sind auch wichtige Bezugsperson im Alltag – als Gesprächspartner, geduldige Zuhörer oder Begleiter beim Spaziergang. So erhalten die Patienten Unterstützung, die auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Die Betreuungskraft richtet sich dabei nach dem Rhythmus und den Möglichkeiten des Betroffenen. Denn es ist wichtig, den Erkrankten so viel Eigenständigkeit wie möglich zuzugestehen. Durch Hilfe zur Selbsthilfe bleiben die Betroffenen aktiv und sind länger selbstständig.



4. Buchtipp zum Jahresende

Unser Buchtipp zum Jahresende: **“Nicht vergessen” von Eveline Helmink**.
Ein ermutigender Ratgeber für Angehörige von Demenzerkrankten.

Wo finden Angehörige Trost, wenn eine nahestehende Person nicht mehr wiederzuerkennen ist? Können sie aus dieser Erfahrung etwas lernen? Wie wirkt sich der Zustand auf die Art und Weise aus, wie man lebt und liebt?

Ehrlich und offen werden schwierige und schmerzhaft Situationen besprochen, aber auch die intimen und berührenden Momente, die voller Bedeutung sind. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Angehörige und Pflegende mit Gefühlen jeglicher Art, sei es Schmerz, Trauer, Hilflosigkeit, Wut oder Schuld umgehen und sie zulassen können.

EVELINE HELMINK

KNESEBECK

NICHT VER GES SEN



WIE MAN SICH SELBST NICHT VERLIERT,
WENN EIN GELIEBTER MENSCH
VON DEMENZ BETROFFEN IST

Der Ratgeber von Eveline Helmink ist eine lesenswerte Ergänzung zu unseren bisherigen Buchempfehlungen rund um das Thema Demenz:

- „100 Fragen an meine Mutter“ und „100 Fragen an meinen Vater“ / Stephan Schäfer
- "Zahncreme auf Spaghetti" / Elisabeth Leicht-Eckardt
- "Das Vorlesebuch für Demenzkrank" / Werner Siegert & Ingrid Schumacher
- "Das große Vorlesebuch für Menschen mit Demenz" / Karin Hermanns
- aber auch: "Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten" / Axel Hacke



Pflegebriefe

Weitere aktuelle pflegerelevante Fragestellungen, nützliche Tipps für die häusliche Betreuung und Buchempfehlungen finden Sie in weiteren **wecare24 Pflegebriefen** auf unserer [Website](#).

Dort geht es u.a. um folgende Themen:

- Plötzlich pflegebedürftig, was nun?
- Dem VERGESSEN entgegenwirken
- Sinnvolle Gratis-Apps für Senioren: Den Alltag erleichtern und bereichern
- Betreuungskraft mit Führerschein
- Entlastungsleistungen und kostenlose Hilfe für Angehörige
- Vollmachten
- Wenn Kassen Leistungen ablehnen
- Haushaltsunfälle und Stürze
- Seniorengerechtes Wohnen
- Pflegegradrechner
- Buchtipps

wecare24 bietet Senioren, erkrankten und verunfallten Personen und deren Angehörigen Unterstützung in den eigenen vier Wänden an. In einem persönlichen Beratungsgespräch wird gemeinsam der individuelle Betreuungs- und Pflegebedarf ermittelt und dabei natürlich die finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.we-care-24.de oder telefonisch unter [040 - 68 99 64 83](tel:040-68996483).

Hier steht Ihnen Informationsmaterial zum Download bereit:

[Broschüre im pdf-Format](#)

[Website](#)

[Pflegebriefe](#)

Für Fragen oder eine telefonische Kontaktaufnahme, klicken Sie bitte auf folgenden Link und hinterlassen Sie eine Nachricht für einen Rückruf.

Wir werden uns schellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Kontaktlink

Mit freundlichen Grüßen

Roland Rother & André Weber

wecare24

Wenn Sie dauerhaft den Pflegebrief abstellen möchten, senden Sie uns bitte eine Nachricht an:

pflegebrief@we-care-24.de

wecare24 GmbH

Schenkendorfstraße 22

22085 Hamburg

Tel. [040 - 68 99 64 83](tel:040-68996483)

Fax. [040 - 22 74 89 43](tel:040-22748943)

Email info@we-care-24.de

Web www.we-care-24.de

Mitgliedschaften: VHBP & GVN

